



8,1 cm Mörser 19 – Truppenversuch in Walenstadt

Nach Abschluss der Instruktion findet von der 41. bis zur 44. Kalenderwoche in Walenstadt und auf dem Schiessplatz Wichlen der Truppenversuch mit dem neuen Mörsersystem 19 statt.

Dieser Versuch stellt für die Truppe eine echte Herausforderung dar. Es gilt, die neuen Subsysteme sowie das vernetzte Gesamtsystem zu verstehen und zu bewerten, mit dem Ziel, das künftige Einsatzkonzept des Systems festzulegen. Das System besteht aus neuen Mörsern, neuen Beobachtungsgeräten sowie neuen Feuerleitsystemen, welche allesamt an ein Kommunikationssystem angeschlossen sind. Einziges bekanntes Element ist die Munition.



Auch der Kompetenzbereich Wissenschaft und Technologie ist mit von der Partie und unterstützt den Truppenversuch dank seiner Kenntnisse, die er im Laufe der internen Testphase erworben hat. Trotz aller Komplexität verläuft die Zusammenarbeit optimal. Die Unterstützung durch W+T wird von der Truppe positiv bewertet und gerne angenommen. Ziel ist zudem die Schaffung von Synergien, mit denen das Projekt „NG WBG“ (Wärmebild-Beobachtungsgeräte der neuen Generation) auf Grundlage der bestehenden Erfahrungen mit den verfügbaren

Beobachtungsgeräten in Einklang gebracht werden kann.

Thun, 10. Oktober 2017

armasuisse
Wissenschaft und Technologie

Testcenter

Quentin Fatton
Projektingenieur – RPL Technologie Mör 19